

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



**Handelsname :** Decapol P Paste / Gel  
Entlackungsmittel  
**Überarbeitet am :** 10.12.2004      **Version :** 1.1.0  
**Druckdatum :** 10.12.2004

---

## 01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Handelsname

Decapol P Paste / Gel  
Entlackungsmittel (X101.A03468)

### Hersteller/Lieferant

MONOPOL AG

### Straße/Postfach

Oberrohrdorferstr. 51

### Nat.-Kenn./PLZ/Ort

5442 Fislisbach

### Telefon / Telefax

056 484 77 77 / 056 484 77 99

### Notfallauskunft

145 / 01 251 51 51

---

## 02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

DICHLORMETHAN ; EG-Nr. : 200-838-9 ; CAS-Nr. : 75-09-2

Anteil : 75 - 80 %  
Einstufung : Carc. Cat.3 ; R 40

AMEISENSÄURE ; EG-Nr. : 200-579-1 ; CAS-Nr. : 64-18-6

Anteil : 5 - 10 %  
Einstufung : C ; R 35

PHENOL ; EG-Nr. : 203-632-7 ; CAS-Nr. : 108-95-2

Anteil : 5 - 10 %  
Einstufung : T ; R 24/25 C ; R 34

METHANOL ; EG-Nr. : 200-659-6 ; CAS-Nr. : 67-56-1

Anteil : 1 - 5 %  
Einstufung : F ; R 11 T ; R 39/23/24/25 T ; R 23/24/25

---

## 03. Mögliche Gefahren

### Gefahrenbezeichnung

Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken · Verursacht Verätzungen · Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Einstufung : T ; R 24/25 · C ; R 34 · Xn ; R 68/20/21/22 · Carc. Cat.3 ; R 40

---

## 04. Erste Hilfe Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

### Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Betroffenen ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand:

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



**Handelsname :** Decapol P Paste / Gel  
Entlackungsmittel  
**Überarbeitet am :** 10.12.2004      **Version :** 1.1.0  
**Druckdatum :** 10.12.2004

---

Künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

## **Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

## **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

## **Nach Verschlucken**

Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

---

## **05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

---

## **07. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Atemschutz bei Spritzverarbeitung.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : Decapol P Paste / Gel  
Entlackungsmittel  
Überarbeitet am : 10.12.2004      Version : 1.1.0  
Druckdatum : 10.12.2004

## Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Kapitel 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (ZH 1/200) entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein.

## Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

## Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Behälter trocken und kühl halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gesetzliche Lagervorschriften beachten.

Lagerklasse VCI : 6.1B

## 08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

DICHLORMETHAN ; CAS-Nr. : 75-09-2

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz ( D )

Wert : 100 ppm / 350 mg/m<sup>3</sup>

Kategorie : 4

Versionsdatum : 01.03.2002

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte ( D )

Parameter : CO-Hb / Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende

Wert : 5 %

Versionsdatum : 01.05.2002

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte ( D )

Parameter : Dichlormethan / Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende

Wert : 1 mg/l

Versionsdatum : 01.05.2002

AMEISENSÄURE ; CAS-Nr. : 64-18-6

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz ( D )

Wert : 5 ppm / 9.5 mg/m<sup>3</sup>

Kategorie : = 1 =

Bemerkungen : Y

Versionsdatum : 01.03.2002

PHENOL ; CAS-Nr. : 108-95-2

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz ( D )

Wert : 5 ppm / 19 mg/m<sup>3</sup>

Kategorie : = 1 =

Bemerkungen : H

Versionsdatum : 01.03.2002

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte ( D )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



**Handelsname :** Decapol P Paste / Gel  
Entlackungsmittel  
**Überarbeitet am :** 10.12.2004      **Version :** 1.1.0  
**Druckdatum :** 10.12.2004

**Parameter :** Phenol / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende  
**Wert :** 300 mg/l  
**Versionsdatum :** 01.05.2002  
**Spezifizierung :** Threshold Limit Value ( EC )  
**Wert :** 2 ppm / 7.8 mg/m<sup>3</sup>  
**Bemerkungen :** H  
**Versionsdatum :** 08.06.2000

METHANOL ; CAS-Nr. : 67-56-1

**Spezifizierung :** TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz ( D )  
**Wert :** 200 ppm / 270 mg/m<sup>3</sup>  
**Kategorie :** 4  
**Bemerkungen :** H, Y  
**Versionsdatum :** 01.03.2002  
**Spezifizierung :** TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte ( D )  
**Parameter :** Methanol / Harn / Expositionsende, bzw. Schichtende ; bei Langzeitexposition : nach mehreren Schichten  
**Wert :** 30 mg/l  
**Versionsdatum :** 01.05.2002

## Persönliche Schutzausrüstung

### Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Zusätzlich Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.

### Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

### Körperschutz

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife oder geeignetem Hautreinigungsmittel reinigen. Keine organische Lösungsmittel verwenden

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

**Form :** Pastös.  
**Farbe :** Farblos.  
**Geruch :** Arttypisch.

### Sicherheitsrelevante Daten

<b>Siedepunkt/-bereich :</b>	( 1013 hPa )	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt :</b>		Nicht anwendbar.
<b>Dampfdruck :</b>	( 50 °C )	Nicht anwendbar.
<b>Dichte :</b>	( 20 °C )	1.25 g/cm <sup>3</sup>
<b>Lösemitteltrennprüfung :</b>	( 20 °C )	Nicht anwendbar.
<b>Auslaufzeit :</b>	( 20 °C ) >>	100 s      DIN-Becher 4 mm

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : Decapol P Paste / Gel  
Entlackungsmittel  
Überarbeitet am : 10.12.2004      Version : 1.1.0  
Druckdatum : 10.12.2004

---

## Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

## Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Erfahrungen aus der Praxis

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

### Weitere Hinweise zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der Methode der EU-Richtlinie 1999/45/EC und der Giftverordnung (Schweiz) eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Weitere Hinweise zur Ökologie

#### Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID (2003)

#### Klassifizierung

Klasse :	8	Kemlerzahl :	86
Stoffnummer :	2922	Klassifizierungscode :	CT1

#### Bezeichnung des Gutes

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.

#### Gefahrauslöser

DICHLORMETHAN · AMEISENSÄURE

#### Verpackung

Verpackungsgruppe :	III
Gefahrzettel :	8 / 6.1

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

#### Klassifizierung

IMDG-Code :	8	IMDG-Page :	8149
UN-Nummer :	2922	Marine Poll. :	-

#### Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.

#### Gefahrauslöser

DICHLOROMETHANE · FORMIC ACID

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : Decapol P Paste / Gel  
Entlackungsmittel  
Überarbeitet am : 10.12.2004      Version : 1.1.0  
Druckdatum : 10.12.2004

## Verpackung

Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 8 / 6.1

## Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

### Klassifizierung

Klasse : 8 / 6.1  
UN-Nummer : 2922

### Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.

### Gefahrauslöser

DICHLOROMETHANE - FORMIC ACID

## Verpackung

Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 8 / 6.1

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



T ; Giftig



C ; Ätzend

### Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

DICHLORMETHAN ; CAS-Nr. : 75-09-2

PHENOL ; CAS-Nr. : 108-95-2

METHANOL ; CAS-Nr. : 67-56-1

### R-Sätze

- 24/25      Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken  
34      Verursacht Verätzungen  
68/20/21/22      Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.  
40      Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

### S-Sätze

- 56      Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen  
35      Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden  
51      Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden  
36/37/39      Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille /Gesichtsschutz tragen  
27/28      Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel ... abwaschen (vom Hersteller anzugeben).  
45      Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

## Nationale Vorschriften

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



**Handelsname :** Decapol P Paste / Gel  
Entlackungsmittel  
**Überarbeitet am :** 10.12.2004      **Version :** 1.1.0  
**Druckdatum :** 10.12.2004

---

VbF-Klasse : nicht unterstellt

#### **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft**

Summe organischer Stoffe der Klasse I : 95 - 100 %

#### **Wassergefährdungsklasse**

Klasse : 2 gemäß VwVwS

#### **Schweizer Giftgesetz**

Klasse : 3

BAGT-Nummer : 31040

---

## **16. Sonstige Angaben**

### **Sonstige Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

#### **Sicherheitsrelevante Änderungen**

14. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (2003)

#### **R-Sätze der Inhaltsstoffe**

11	Leichtentzündlich
23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
24/25	Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
34	Verursacht Verätzungen
35	Verursacht schwere Verätzungen
39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---